

# B 288: Eigentlich ist alles in Ordnung

Aus der Antwort der Stadt auf eine CDU-Anfrage geht jetzt hervor: In Sachen Verkehrssicherheit muss überhaupt nichts mehr geschehen

„Wir befinden uns darüber in der Feinabstimmung mit der Stadt“, hatte uns der Landesbetrieb Straßen NRW vor ein paar Tagen mitgeteilt, als wir nach dem Stand zusätzlicher Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der B 288 in Höhe Mündelheim fragten. Aus der Antwort der Stadtverwaltung auf eine CDU-Anfrage in der Bezirksvertretung Süd geht jetzt aber hervor, dass eine Kette von Sachzwängen und

gegenseitigen Abhängigkeiten dazu führt, dass überhaupt keine der bislang angedachten Maßnahmen machbar ist.

Auf der Uerdinger Straße sollte eine Querungshilfe angebracht werden. 2007 aber hat es dafür kein Geld gegeben. Die nötigen 15 000 Euro sind für 2008 beantragt.

Die Querungshilfe wiederum war die Voraussetzung dafür, die Straße im Bonnefeld zur Einbahnstraße zu machen,

um die Uerdinger Straße im Kreuzungsbereich mit der B 288 verkehrlich zu beruhigen. Vor 2008 wird daraus folglich auch nichts.

Noch gar nicht abzusehen ist, wann die B 288 in Fahrtrichtung Essen eine separate Ampelphase für Linksabbieger erhalten kann. Dazu seien nämlich „zuvor umfangreiche bauliche Änderungen im Kreuzungsbereich notwendig“, für die ebenfalls der Lan-

desbetrieb Straßen zuständig sei.

Tempo 50 statt Tempo 70 in Höhe der Ortsdurchfahrt Mündelheim kann auf der B 288 jedoch angeblich erst ausgeschildert werden, wenn zuvor die Linksabbiege-Phase geschaltet ist. Auch daraus wird also vorerst nichts.

Bis dahin erübrigt es sich aber auch, die heute eigentlich notwendigen Vorsignale für die Ampel an der Einmündung

Am Seltenreich/B 288 aufzustellen. Denn bei Tempo 50 könne darauf verzichtet werden.

Schließlich bedarf es auch keiner zusätzlichen „Bischofsmützen“ auf der Fahrbahnmitte der Uerdinger Straße in Höhe Tankstelle, um Schleichverkehr über die Tankstelle zu verhindern. Denn diesen Zweck erfülle heute ja bereits die durchgezogene Mittellinie.

mkw

WAZ, Mi. 3. Okt. 2007  
Duisburg-Süd